

4

Persönliche Angaben

Anrede

Vorname

Nachname

Straße

Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Stadtbezirk

E-Mail-Adresse



Anliegen

Betreff

Themengebiet

Antrag

Verkehrssituation Marklandstr.,

Verkehr

Wohnen Sie zum Zeitpunkt der Bürgerversammlung im Stadtbezirk?

ja

Haben Sie einen Gewerbebetrieb bzw. eine berufliche Niederlassung im Stadtbezirk Obergiesing - Fasangarten (nicht als juristische Person)?

nein

Ich möchte mein Anliegen

selbst vortragen

Betreff

Verkehrssituation Marklandstr., Cincinattistr., Amerikanische Siedlung

Antrag zum Themengebiet Verkehr

Antrag 1: Marklandstr. zur kombinierten Anwohnerstr. machen mit Vorfahrt für Radfahrer (Anschluss i.R. des Konzeptes Radinitiative München)

Antrag 2: Schaffung erhöhter Sicherheit und Durchsetzung der 30er Geschwindigkeit in der nördlichen Marklandstr., Schaffung der Voraussetzung für Geschwindigkeitsmessungen bis zum Ende der Marklandstr./ Ecke Fasangartenstr.

Antrag 3: Fasangartenstr. auf 30 km/h Geschwindigkeitsbegrenzung regeln

Antrag 4: Marklandstr. und Cincinattistr., Minnewitstr. mit zusätzlichen verkehrsberuhigenden Maßnahmen (Einengungen, Hinweise auf 30er Zone) ausstatten // Frequenz der Geschwindigkeitskontrollen deutlich erhöhen // Laser Pistolen Messungen?// Speed Displays dauerhaft)

Antrag 5: Endlich Entschärfung der erheblich gefährlichen Situation an der Marklandstr./Ecke Cincinattistr./ Buswendeschleife/ Hit Markt Einfahrt/ Anlieferung Hit Markt/ Anfahrt PKWs Eingang ESM und Kindergarten, Passanten Weg S-Bahn in die Siedlung

Antrag 1: Marklandstr. zur kombinierten Anwohnerstr. machen mit Vorfahrt für Radfahrer (Anschluss i.R. des Konzeptes Radinitiative München)

Antrag 2: Schaffung erhöhter Sicherheit und Durchsetzung der 30er Geschwindigkeit in der nördlichen Marklandstr., Schaffung der Voraussetzung für Geschwindigkeitsmessungen bis zum Ende der Marklandstr./ Ecke Fasangartenstr.

Antrag 3: Fasangartenstr. auf 30 km/h Geschwindigkeitsbegrenzung regeln

Antrag 4: Marklandstr. und Cincinattistr., Minnewitstr. mit zusätzlichen verkehrsberuhigenden Maßnahmen (Einengungen, Hinweise auf 30er Zone) ausstatten // Frequenz der Geschwindigkeitskontrollen deutlich erhöhen // Laser Pistolen Messungen? // Speed Displays dauerhaft)

Antrag 5: Endlich Entschärfung der erheblich gefährlichen Situation an der Marklandstr./Ecke Cincinattistr./ Buswendeschleife/ Hit Markt Einfahrt/ Anlieferung Hit Markt/ Anfahrt PKWs Eingang ESM und Kindergarten, Passanten Weg S-Bahn in die Siedlung

Auskunft: Marklandstr. mit LKW Durchfahrtsverbot (Stand Bürgeranliegen vom 4.1.21// Monitoring))

Begründung:

Die Stadt genehmigt problemlos den Bau von folgenden Großbauten in der Amerikanischen Siedlung:

- ein umfangreiches **Versorgungszentrum** mit großem **HIT Markt, Hotel und vielen Einheiten Wohnungen** am Ende der **Anliegerstraßen** Marklandstr/ Ecke Cincinattistr.
- einen **riesigen Schulkomplex**, der momentan noch nicht mal die volle Kapazitätsauslastung erfahren hat, ebenso am Ende der Anliegerstr. Marklandstr./Ecke Cincinattistr.
- einen **Kindergarten**, ebenso am Ende der Anliegerstr. Marklandstr./Ecke Cincinattistr.
- die Bebauung einer sehr großzügigen Fläche an der Minnewitstr. mit **umfangreichen Wohn- und Geschäftsflächen** mit einem **weiteren Supermarkt**

Und das Alles in der dem Bezirk 17 und der Stadt so **wichtigen Amerikanischen Siedlung**, deren **Anmutung**, deren **Charakter** und freie **Grünflächen unbedingt erhalten werden sollen** (siehe diverse Anträge bei der BV und im SR bestätigt/verabschiedet wurde).

Diese Bauten führten zu einer **gewaltigen Zunahme des Verkehrs** durch die Siedlung, entlang der Anliegerstraßen wegen An- und Abfahrten zur ESM, dem Kindergarten, dem Versorgungsverkehrs zum HIT Markt, dem Hotel und weiteren Geschäften.

Die Anwohner fühlen sich allein gelassen, der Verkehr **überrollt die Siedlung von allen Seiten**. An der **Lincolnstr.** erfolgt mit zig Bussen die An- und Abfahrt der Schüler zur ESM und PKW- Anfahrt zur Berufsschule. An der südlichen **Marklandstr.** herrscht eine **unzumutbare Situation**, das ist der **Knotenpunkt** aus Anfahrt/Abfahrt zur ESM und Kindergarten mit Privat-PKWs, Zulieferverkehr HIT Markt, Kundenverkehr HIT Markt, Wendeschleife MVG Bus und Fußweg für die Bewohner der Siedlung zur S-Bahn. Die Zufahrt erfolgt über **Marklandstr., Cincinattistr.**, entlang der **Grundschule, Mittelschule, Berufsschule**. Hier herrscht ein Verkehr, wofür die Anliegerstraßen nicht ausgelegt sind. Die wenigsten Verkehrsteilnehmer halten sich an Geschwindigkeits- und Parkgesetze. Dass hier

eine **Grundschule** ist, interessiert An- und Abfahrer der ESM-Eltern und LKW-Fahrer **UND** - besonders schlimm - **Busfahrer** des öffentlichen Nahverkehrs nicht! Wenn nötig, schildere ich gern noch einmal, welche **gefährlichen Situationen** sich hier täglich abspielen.

Es ist **NICHTS** Konkretes geschafft worden in 2 Legislaturperioden! Zahlreiche Anträge von Bürgern liegen dem Bezirk vor, wurden vertagt, warten auf Antwort. Dazu bemerkt, die Siedlung und ihre Anwohner, insbesondere die Kinder, haben **keinen Mehrwert** durch den Bau des Kindergartens und der ESM. Die Siedlung ist ausschließlich **Leitragender** eines enorm gestiegenen Zufahrt- und Abfahrtverkehrs zu ESM und Kindergarten, eines enorm erhöhten Aufkommens an LKW Fahrten für Waren-Anlieferung und Nutzung des HIT Marktes durch Anwohner umliegender Gebiete.

Wir sind hier über zwei Wahlperioden allein gelassen worden. **Wahlversprechen zur Einschränkung der zusätzlichen Belastung der Bewohner** wurden **NICHT gehalten** (SPD, Herr Reiter im Wahlkampf auf die Situation und Durchstich zur Weissenseestr. angesprochen), wie z.B. ein **Antrag zum Durchstich** Heinrich-Quandt-Str. wurde **abgelehnt** mit Hinweis auf Naturschutz und das neue Radwegekonzept der Stadt etc. Dazu möchte ich anmerken, was ist hier **Naturschutz**? Ist es Naturschutz, wenn man die Anliegerstraßen der Siedlung mit den Grünflächen und wertvollem Baumbestand durch erhebliches Aufkommen durch Anfahrtsverkehr noch mehr belastet? Was macht den **Unterschied** dazu mit einem **Durchstich von ein paar 100 Metern** am anderen Ende der Siedlung, der einen großen Teil des Autoverkehrs umleiten würde? Dieser PKW- und LKW-Verkehr in der Siedlung wird ganz sicher nicht abnehmen, weil die Stadt die große Initiative für Radnutzung und Ausbau von Radwegen gestartet hat! Das ist der Verkehr zu Verbrauchermarkt, Schule und Kindergarten, den man nicht mit dem Rad macht. Es sei auch darauf hingewiesen, dass heute bereits eine starke Nutzung der Marklandstr. durch Radfahrer erfolgt, so auch der General- Kalb- Weg als Radfahrhauptweg in das Stadtzentrum ausgebaut werden soll (zu Antrag Anwohnerstr. Kombiniert mit Radfahrstraße).

Wir wurden zwar eingebunden bei der ursprünglichen Planung der ESM/Versorgungskomplexes. Eine engagierte **Bürgerinitiative** hat die Bedenken der Anwohner gesammelt und vertreten, **aber** sämtliche vorhersehbare **Problem- Situationen für die Siedlung wurden bagatellisiert**. Nochmal, die Siedlung und ihre Anwohner, insbesondere die Kinder, haben **keinen Mehrwert** durch den Bau des Kindergartens und der ESM. Die Siedlung ist ausschließlich **Leitragender**.

Es wurde sporadisch nachgebessert am oben geschilderten Knotenpunkt südliche Marklandstr./Cincinnati-, was die Situation **aber immer noch nicht entschärfen konnte**. Die bauliche Situation ist immer noch dieselbe, obwohl die ESM, der Kindergarten, der HIT, das Hotel **schon Jahre den Betrieb aufgenommen** haben.

Zig schriftliche **Eingaben** diverser Anlieger beim Kreisverwaltungsreferat zur **Schulwegsicherheit** unserer Kinder werden mit lapidaren Antworten auf unsere Sorgen abgetan. Es finden ab und an Geschwindigkeitskontrollen statt (die dilettantischer nicht installiert sein könnten, da vor jedem Messfahrzeug ein rot-weißer, weithin sichtbarer Poller aufgestellt wird), es wurde auch mal ein digitaler Geschwindigkeitsmesser (der 2 von 3 Wochen nicht funktionierte) aufgestellt, ansonsten aber erhalten wir Auskünfte wie, dass in 30-Zonen keine zusätzlichen Hinweise auf Geschwindigkeitsbegrenzung erlaubt sind. Sie können von Glück sprechen, dass hier noch kein Kind oder Passant zu Schaden gekommen ist.

Das sind NICHT ernsthafte Bemühungen seitens der Stadt, die Situation zu lösen.

Wenn sich Geschwindigkeitsbeschränkungen in solchen Sicherheitsbedürftigen Straßen nicht durchsetzen lassen, sollte sich die Stadt darum kümmern und **weitergehende Maßnahmen zur**

Beruhigung ergreifen. Dann sollten neue Überlegungen stattfinden, denn immer noch ist das Problem und das Anliegen der Bürger nicht gelöst!

Mit besten Grüßen



Bürgerversammlung des . Stadtbezirks am . .

Persönliche Angaben (bitte Druckbuchstaben)

Anrede _____

Vorname _____

Nachname _____

Straße _____

Hausnummer _____

Postleitzahl _____

Ort _____

Stadtbezirk _____

E-Mail-Adresse _____

Anfrage (keine Abstimmung; Sie erhalten eine Antwort von den anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landeshauptstadt München während der Bürgerversammlung oder, falls nicht möglich, eine Antwort des Oberbürgermeisters / der Verwaltung)	<input type="checkbox"/>
Antrag (Abstimmung am Ende der Bürgerversammlung; bei Zustimmung Prüfung durch die Stadtverwaltung und Behandlung im Stadtrat / Bezirksausschuss)	<input type="checkbox"/>
Betreff (bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen und den Betreff auf der Rückseite wiederholen)	
Wohnen Sie zum Zeitpunkt der Bürgerversammlung im Stadtbezirk?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Haben Sie einen Gewerbebetrieb bzw. eine berufliche Niederlassung im Stadtbezirk (nicht als juristische Person)?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Ich möchte mein Anliegen	selbst vortragen <input checked="" type="checkbox"/> Vortragen lassen <input type="checkbox"/>

Ich bin damit einverstanden, dass die Landeshauptstadt München meinen umseitigen Antrag einschließlich evtl. beigefügter Unterlagen im Internet ohne Nennung meines Namens und sonstiger persönlichen Angaben veröffentlicht. Ich sichere zu, dass ich hinsichtlich der von mir zur Verfügung gestellten Unterlagen Inhaber aller erforderlichen Rechte bin und dass durch die Veröffentlichung dieser Unterlagen durch die Landeshauptstadt München keine gesetzlichen Vorschriften oder Rechte Dritter verletzt werden.

26.10.21
Datum


Unterschrift

Wenn Sie einen Anhang zu Ihrem Antrag / Ihrer Anfrage mitgebracht haben, fügen Sie diesen bitte bei.

